

Karriereportal gestartet

[23.07.2015] Ein neues Karriereportal soll in Rheinland-Pfalz den Fachkräftenachwuchs im öffentlichen Dienst sichern. Mit dem Portal will sich das Land als attraktiver Arbeitgeber präsentieren.

Die Landesregierung in Rheinland-Pfalz hat jetzt ein Karriereportal freigeschaltet. Damit will sie laut eigenen Angaben den Fachkräftenachwuchs im öffentlichen Dienst sichern, die Wettbewerbssituation der Landesverwaltung bei der Gewinnung neuer Mitarbeiter fördern und insgesamt das Image des öffentlichen Dienstes verbessern. „In den nächsten zehn Jahren wird fast jeder dritte Bedienstete wegen Erreichens der Altersgrenze in den Ruhestand treten“, erklärt Ministerpräsidentin Malu Dreyer. „Die Landesregierung betreibt daher ein zielgenaues Personal-Management, um diese Personalveränderungen aktiv zu gestalten.“ Auch die Zahl der Schulabgänger werde zurückgehen. „Dies wird in den kommenden Jahren zu einem immer stärker werdenden Konkurrenzdruck zwischen der Privatwirtschaft und dem öffentlichen Dienst, aber auch zwischen Bund, den Kommunen sowie den einzelnen Bundesländern im Hinblick auf die Gewinnung qualifizierter Nachwuchskräfte führen“, so die Ministerpräsidentin. Das landesweite Karriereportal soll laut der Meldung einen schnellen Überblick über alle Ausbildungsstufen, die freien Stellen, Ausbildungsstellen und die Praktikums- und Hospitationsmöglichkeiten mit allen erforderlichen Informationen geben. Entsprechend dem Leitmodell lebenslanges Lernen orientiere sich das Portal an den Lebensarbeitsphasen. Es sei in die Bereiche nach der Schule, nach dem Studium, duales Studium sowie die Stellenbörse im Beruf gegliedert. Innenminister Roger Lewentz: „Entsprechend der persönlichen Auswahl finden die Nutzer Steckbriefe zu den annähernd 100 unterschiedlichen Berufsbildern im Dienst des Landes Rheinland-Pfalz. Und hier reichen die Möglichkeiten vom Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik über den Bienenwirt bis hin zum Winzer – alles Berufe, die im öffentlichen Dienst vielleicht eher nicht vermutet werden.“ Interessierte können sich sofort online bewerben. Außerdem erhalten sie Bewerbungstipps, informative Links und ein Behördenverzeichnis für Initiativbewerbungen. „Viele nützliche Informationen über die Rahmenbedingungen einer Tätigkeit im Landesdienst Rheinland-Pfalz, zum Beispiel über Qualifizierungs- und Mentoring-Programme, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie unser betriebliches Gesundheitsmanagement, runden das Informationsangebot des Karriereportals Rheinland-Pfalz ab“, ergänzt Innenminister Lewentz. „Und natürlich sind die Seiten für mobile Endgeräte geeignet.“

(ve)

<http://www.karriere.rlp.de>

Stichwörter: CMS | Portale, E-Recruiting, Rheinland-Pfalz, Roger Lewentz, Malu Dreyer